

Eingang:

Frankfurt am Main,

27. Januar 2018

Etat-Antrag der FRANKFURTER im Römer
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Förderung für das Archiv Frau und Musik

Im Jahr 2013 hat Frankfurt die Förderung des Frauen-Musik-Archivs mit Sitz in Frankfurt-Niederrad eingestellt, die bis dahin zu gleichen Teilen von Land und Stadt mit je 53.400 Euro unterstützt wurde. Seitdem versucht diese weltweit einzigartige Institution, die über die größte Sammlung der Werke historischer Komponistinnen verfügt, mit der hälftigen Förderung auszukommen. Wichtige Arbeitsbereiche, wie die Einwerbung von Nachlässen, die Organisation von Projektanträgen, wissenschaftliche Veröffentlichungen und die Öffentlichkeitsarbeit können seitdem nur noch sporadisch erledigt werden.

Seit der Gründung 1979 wurden über 25.000 Medieneinheiten sowie 40 Komponistinnen-Nachlässe akquiriert und katalogisiert. Die multimediale Sammlung enthält neben originalen handschriftlichen Noten von Komponistinnen Bücher, Audios, Videos, Fotos, Plakate, Zeitschriften, Privatdrucke und Schriftgut mit Schwerpunkt auf dem musikalischen Wirken von Frauen seit dem Mittelalter.

Um die Zukunft des Archivs zu sichern, muss die Fehlentscheidung aus dem Jahr 2013 korrigiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Archiv Frau und Musik e.V. wird mit 53.400 Euro jährlich gefördert.

Antragsteller:
Stv. Bernhard E. Ochs, Fraktionsvorsitzender
Stv. Luigi Brillante
Stv. Dr. Erhard Römer